



TSI Fachtagung

„Optionen des Kredithandels – die Alternative Kredit- und Infrastrukturfonds“

Mittwoch, 12. Februar 2014
9.00–18.00 Uhr

Im Steigenberger Hotel
Metropolitan
Poststr. 6
(direkt am Hauptbahnhof)
60329 Frankfurt am Main

Für Investoren werden die Anlageklassen Kredite und Infrastrukturfinanzierungen unter Risk-/Return-Aspekten zunehmend attraktiv und für Banken gewinnt der Transfer von Kreditrisiken zu Investoren vor dem Hintergrund von Basel III zunehmend an Interesse. Die Politik wiederum ist an der Sicherstellung der Wirtschafts- und Infrastrukturfinanzierung interessiert. All diese unterschiedlichen Aspekte begünstigen den Kredithandel. Neben der Verbriefung etablieren sich zunehmend Kreditfonds, die den Investoren ebenfalls die Möglichkeit bieten, in Kreditrisiken zu investieren und Banken zudem die Option eröffnen, ihre Kreditrisiken auszuplatzen. Beide Instrumente haben viele Ähnlichkeiten, unterscheiden sich jedoch erheblich in ihren Anwendungsoptionen und dem rechtlichen und regulatorischen Umfeld.

Auf der TSI Fachtagung „Optionen des Kredithandels – die Alternative Kredit- und Infrastrukturfonds“ wollen wir den Marktchancen von Kreditfonds nachgehen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Verbriefungen herausarbeiten. Dabei sollen sowohl die verschiedenen Anwendungsfelder für Kreditfonds – Immobilien, Infrastruktur, Corporate Finance – als auch die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen betrachtet werden. Darüber hinaus werden auch neue Vorschläge der EU-Kommission zu den Themen Long-Term Investment Funds (ELTIF) sowie der irischen Zentralbank zu Loan Origination Investments Funds (LOIF) einbezogen werden.

Die Themenstellungen im Überblick:

- Strukturmerkmale von Kredit- und Infrastrukturfonds
- Mögliche Anwendungsfelder
- Was leistet die AIFM-Richtlinie (Alternative Investment Fund Managers Directive)?
- Rechtliche und regulatorische Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Verbriefungen sowie Fragen der Abgrenzung
- Mögliche Hybridstrukturen von Fonds und Verbriefungen
- ELTIF und LOIF – Kredite durch Fonds statt Banken? Status und Planung
- Steuerliche Fragen und Themenstellungen
- Fragen der aufsichts- und handelsrechtlichen Konsolidierung von Kreditfonds
- Rechtliche Aspekte beim Investor – Solvency II und Anlagebestimmungen von Versicherungen und Pensionskassen
- Die Sicht der Investoren

Agenda

- 9.00-9.30 Uhr Begrüßung durch die TSI Geschäftsführung**
- 9.30-10.15 Uhr Verbriefungen und Kreditfonds – Marktgröße, Entwicklung Assetklassen/ Investmentstrategien**
Ralf Raebel, DZ BANK
Verbriefung vs. Kreditfond – Strukturelle Unterschiede kurz im Überblick
Dr. Dennis Heuer, White & Case
- 10.15-10.45 Uhr Kaffeepause**
- 10.45-12.15 Uhr Fallstudien Kreditfonds**
Moderation: Dr. Oliver Kronat, Clifford Chance
- Fallbeispiele Kreditfonds
Matthias Korn, NORD/LB
Dr. Frank F. Ebner, Deka Immobilien Investment
Viola Scholzen, DekaBank
 - Infrastrukturfonds
Wolfgang Meyer, DZ BANK
 - Fallbeispiele KMU Fond
Olaf Instinsky, Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Carsten Bolle, Gesellschaft für Mittelstandskreditfonds der Sparkassen-
Finanzgruppe
- 12.15-13.30 Uhr Mittagessen**
- 13.30-15.45 Uhr Ausgewählte Vorträge zu Spezialfragen bei Kreditfonds**
Moderation: Dr. Dieter Glüder, IKB
- Versicherungen als Investoren: Solvency II und neue Anlageverordnung
Dr. Frederik Winter, Linklaters
Markus Wollenhaupt, Linklaters
 - Steuerliche Fragen bei Kreditfonds vs. Verbriefungen
Dr. Matthias Geurts, Noerr
 - Fragen der aufsichtsrechtlichen und handelsrechtlichen Konsolidierung von Kreditfonds
Hiltrud Thelen-Pischke, PricewaterhouseCoopers
 - Fragen der aufsichtsrechtlichen Abgrenzung – Was kennzeichnet einen Fond, was eine Verbriefung? Welche Regelwerke gelten?
Bernhard Kaiser, Freshfields Bruckhaus Deringer
- 15.45-16.15 Uhr Kaffeepause**

Agenda Fortsetzung

- 16.15-16.45 Uhr** **ELTIF und LOIF – Wohin geht der Kreditfonds? Gibt es eine regulatorische Ausnahmeregelung?**
Dr. Ingo Kleutgens, Mayer Brown
- 16.45-17.30 Uhr** **Paneldiskussion: Kreditfonds und Verbriefungen- die Sicht der Investoren**
Moderation: Dr. Hans Reckers,
Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland
Teilnehmer: Thomas Bayerl, MEAG MUNICH ERGO AssetManagement
Sofia Harrschar, Universal-Investment
Bernhard Zahel, DWS
- ab 17.30 Uhr** **Schlusswort der TSI Geschäftsführung
mit anschließendem Umtrunk**

Referenten



Thomas Bayerl startete seine Karriere im August '04 als Portfolio Manager für Structured Credit bei der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) nachdem er sein Mathematikstudium erfolgreich abgeschlossen hatte.

Ende 2005 verließ er die LBBW und wechselte zur HSH Nordbank nach London. Dort füllte er für fast drei Jahre die Stelle eines Portfolio Managers für Structured Credit aus. Seit Oktober 2008 arbeitet Thomas Bayerl für die MEAG in München, dem Assetmanager der MunichRe und Ergo und ist dort als Senior Portfolio Manager verantwortlich für die Investments in Europäische Structured Credit Produkte.

MEAG



Carsten Bolle ist seit Oktober 2013 Vorsitzender der Geschäftsführung der Gesellschaft für Mittelstandskreditfonds der Sparkassenfinanzgruppe mbH (MKF). Der MKF ermöglicht allen deutschen Sparkassen, klassische, unverbriefte Kredite für mittelständische Unternehmen einzuliefern und/oder in das Portfolio des MKF zu investieren. Das Gemeinschaftsprojekt von DSGV und der DekaBank nahm am 1. September 2010 den Regelbetrieb auf.

Carsten Bolle startete seine Karriere 1993 nach Bankausbildung und Studium der Wirtschaftswissenschaften im Firmenkundenbereich der Sparkasse Hannover. Bevor Carsten Bolle zum MKF wechselte, war er Mitglied des Vorstands der Stadtsparkasse Hameln (1999-2004), Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Südwestpfalz in Pirmasens (2005-2009) und Mitglied der Geschäftsführung der BMP Becker, Müller & Partner GmbH in Köln (2010-2012).

Gesellschaft für
Mittelstandskreditfonds

Referenten



Dr. Frank F. Ebner (42) ist Prokurist und Direktor der Deka Immobilien Investment GmbH und der Deka Immobilien GmbH sowie Vorstand der Deka Investors InvAG mit TGV, einer deutschen Kapitalanlagegesellschaft (KAG). Er ist seit August 2007 Leiter des Bereiches Alternative Investments. Der Bereich betreut federführend die Entwicklung und Umsetzung innovativer Immobilien- und Kreditprodukte für den gesamten Dekabank-Konzern. Herr Dr. Ebner ist verantwortlich für den Private Equity Real Estate-Dachfonds und die Kreditfondslinie (Immobilien, Infrastruktur, Transportmittel) der Deka. Zuvor war er Leiter des Bereiches Portfolio Management der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG. Er hat in seiner bisherigen Karriere in der Immobilienwirtschaft Transaktionen von mehr als vier Milliarden Euro sowie Kreditankäufe von rund 900 Mio. Euro begleitet, diverse Real Estate Private Equity Fonds gezeichnet und drei Produktfamilien aufgelegt. Er studierte Bauingenieurwesen an der Leibniz-Universität Hannover, promovierte an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig und nahm u. a. am Führungskräfteprogramm der Immobilienwirtschaft der Harvard Business School teil. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne.



Dr. Matthias Geurts ist Rechtsanwalt und Associated Partner in der internationalen Kanzlei Noerr LLP. Zuvor war er beim Bundesverband deutscher Banken sowie als Director der Deutschen Bank AG tätig und hat sich in diesen Funktionen wesentlich für den deutschen Verbriefungsmarkt eingesetzt bzw. Verbriefungstransaktionen intern wie extern betreut. Den Schwerpunkt seiner Tätigkeit bei Noerr LLP bildet die Beratung von Banken, Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften sowie anderen Finanzdienstleistern in regulatorischen, handelsbilanziellen sowie steuerlichen Fragen im Hinblick auf die Entwicklung und den Vertrieb von Finanzprodukten. Herr Dr. Geurts veröffentlichte zahlreiche Beiträge zu Finanzprodukten, insbesondere mit Blick auf ihre steuerliche sowie bilanzielle Behandlung. Zudem ist er Lehrbeauftragter an den Universitäten Hamburg, Leuven/Tilburg sowie der Frankfurt School of Finance and Management.



Dr. Dieter Glüder ist seit Ende Juli 2007 Vorstand der IKB Deutsche Industriebank AG. Zuvor war er Bereichsleiter Kreditverbriefung in der KfW. In den Jahren 2004 bis 2006 war Dr. Glüder zugleich Gründungsgeschäftsführer der True Sale International GmbH.



Referenten



Dr. Sofia Harrschar ist seit 2011 bei der Universal-Investment und leitet die Abteilung Product Solutions. Innerhalb der Universal Gruppe ist Product Solutions das Kompetenzzentrum für die Strukturierung von komplexen Produkten insbesondere für institutionelle Anleger. Der Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung liegt bei Anlagen in Infrastruktur, Beteiligungen und Darlehensforderungen auf den UI-Plattformen in Deutschland oder Luxemburg. Dr. Harrschar ist seit über 12 Jahren im Bereich der Strukturierung alternativer Anlagen tätig. Ihr besonderer Fokus liegt auf der anleger-spezifischen Regulierung.



Dr. Dennis Heuer berät Kreditinstitute, grenzüberschreitend tätige Unternehmen, Investmentbanken, Finanzunternehmen, Investoren und öffentliche Einrichtungen im Bank- und Finanzrecht und Kapitalmarktrecht.

Einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bilden Strukturierte Finanzierungen, Verbriefungen und bankaufsichtsrechtliche Fragestellungen. Besondere Branchenexpertise hat er im Bank- und Finanzsektor, in Regierungsangelegenheiten sowie im Bereich Leasing.

Dr. Dennis Heuer studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Freiburg, Passau, Paris II (Panthéon-Assas) und San Diego (USD).

Vor seinem Wechsel zu White & Case im Jahr 2006 war Dr. Dennis Heuer mehrere Jahre in der Bank- und Kapitalmarktpraxis einer führenden internationalen Kanzlei tätig.



Olaf Instinsky ist seit Januar 2004 beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband und leitet das Referat Adressenrisikomanagement und -controlling / Kreditpooling. Er ist betraut mit dem Projekt „effizientes Kreditrisikomanagement“ sowie dem DSGVO/Deka-Projekt „Mittelstandskreditfonds der Sparkassen-Finanzgruppe“. Er koordiniert auch die Themenbereiche Kredit- und Kreditrisikohandel, Verbriefungen und ABS. Hierzu zählt seine Mitgliedschaft im Fachgremium ABS.

Vor seiner Zeit beim DSGV war er bei der Sparkasse Osnabrück in Luxemburg beim Privatbankhaus M. M. Warburg & CO und bei der Commerzbank International S.A. sowie anschließend beim Privatbankhaus Delbrück & Co. in Berlin.

Herr Instinsky hat an der Universität Trier studiert sowie ein MBA-Programm in der Schweiz und den USA absolviert. Er tritt im Rahmen seiner Verbandstätigkeit auch als Dozent auf.



Referenten



Dr. Ingo Kleutgens berät zu allen steuerlichen Aspekten bei Transaktionen im Gesellschaftsrecht und im Bank- und Finanzrecht. Er ist Fachberater Internationales Steuerrecht, Vizepräsident der Steuerberaterkammer Hessen und Mitglied des Ausschusses Internationales Steuerrecht bei der Bundessteuerberaterkammer. Er ist Autor von verschiedenen Abhandlungen und Artikeln zum Steuerrecht und regelmäßiger Referent bei Konferenzen.

MAYER · BROWN



Bernhard Kaiser ist seit 1998 als Partner im Frankfurter Büro der Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer tätig. Als Mitglied der Praxisgruppe Bank- und Finanzrecht berät er schwerpunktmäßig bei strukturierten Finanzierungstransaktionen, insbesondere bei Verbriefungen und Repackagings. Seit dem Ausbruch der Finanzkrise hat Herr Kaiser darüber hinaus bei einer Reihe von Finanzmarktstabilisierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen in Bezug auf deutsche Banken beraten.

Bernhard Kaiser absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Mannheim, Heidelberg und an der Columbia University of New York (Law School), wo er 1991 den Master of Laws (LL.M.) erwarb. Seit 1992 ist er als Rechtsanwalt in New York und seit 1993 als deutscher Rechtsanwalt zugelassen.

 FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER



Matthias Korn leitet die Produktentwicklung bei der NORD/LB im Kapitalmarktgeschäft und ist Prokurist bei der Caplantic GmbH, einem Joint Venture zwischen der NORD/LB und dem Bankhaus Lampe. Er ist u.a. verantwortlich für das Management und die Strukturierung von großen Kreditpools und die Entwicklung neuer Produktformate wie Kreditfonds und Managed Debt Accounts. Vor dieser Aufgabe hat Matthias Korn verschiedene Funktionen in der Finanzindustrie wahrgenommen. Er verfügt über mehr als 12 Jahre Erfahrung u.a. in der Strukturierung, Modellierung und Portfolioverwaltung von alternativen Anlagen, inklusive Schifffahrt, Immobilien, Unternehmen, Energie und Transportwesen. Matthias Korn studierte Wirtschaftsinformatik in Braunschweig.

NORD/LB

Referenten



Dr. Oliver Kronat berät Banken, Finanzdienstleister, Leasinggesellschaften und Treuhänder im Bereich der strukturierten Finanzierung und Verbriefung (u. a. von Leasing-, Handels-, Darlehensforderungen und Grundvermögen). Dr. Oliver Kronat ist Berater der True Sale Initiative und auch als Steuerberater zugelassen.

**C L I F F O R D
C H A N C E**



Wolfgang Meyer ist seit 2001 für die DZ BANK AG in Frankfurt tätig. Er verantwortet dort das Infrastruktur- und PPP-Geschäft für die EMEA-Region. Wolfgang Meyer studierte Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes und absolvierte sein Rechtsreferendariat am saarländischen Oberlandesgericht. Er erwarb zudem einen MBA am Henley Management College in Großbritannien.

 **DZ BANK**
Zusammen geht mehr.



Ralf Raebel stieg nach der Ausbildung zum Bankkaufmann und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre 1996 bei der DG BANK AG, Frankfurt a.M., als Trainee Investment Banking ein. Bis 2002 arbeitete er als Finanzanalyst im Bereich Equity Capital Markets und war dort eingebunden in die Akquisition und Durchführung von IPO-Mandaten. Nach mehreren Jahren im Bereich Corporate Finance/Technology wechselte er 2006 ins ABS Research, dessen Leitung er in 2011 übernahm. Herr Raebel verfügt über eine langjährige Kapitalmarktexpertise sowohl auf der Eigenkapital- als auch auf der Fremdkapitalseite. Er ist u.a. Verfasser verschiedenster Publikationen zu verbrieferungsrelevanten Themen. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Durchführung von Wertpapier- und Portfolioanalysen sowie die Beratung institutioneller Kunden bei der Anlage in ABS und alternativen bzw. hybriden Finanzinstrumenten.

 **DZ BANK**
Zusammen geht mehr.

Referenten



Dr. Hans Reckers ist Mitglied des Vorstandes einer Stiftung, der True Sale International, und in einer internationalen Anwaltskanzlei als Senior Of Counsel in den Bereichen Finanzierung/Bankrecht und Infrastruktur tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Finanzbranche mit den Schwerpunkten Aufsichts- und Regulierungsrecht sowie Risiko-Controlling und öffentliche Haushalte. Weiterhin berät Dr. Hans Reckers zu Themen des Banken- und Kapitalmarktrechts einschließlich Verbriefungen und Zahlungsverkehr und dem neuen Kapitalanlagegesetzbuch für Fonds.



Viola Scholzen, Direktorin, leitet die Abteilung Kreditausplatzierungen bei der DekaBank mit Schwerpunkt Strukturierung und Ausplatzierung von Einzelkrediten und Kreditpools an Institutionelle Investoren. Das umfasst ebenso die Entwicklung und Zusammensetzung innovativer Produktformate im speziellen gesetzlichen Rahmen der Kundenbasis.

Zusätzlich ist sie verantwortlich für die Sparkassen- und Öffentliche Finanzierung sowie die Investorenbetreuung im Finanzierungsbereich. Vorher war sie ca. 20 Jahren im Kapitalmarkt bei verschiedenen Banken (unter anderem Citigroup, Commerzbank, Aareal Bank, LRP) tätig. Ihre Hauptthemengebiete waren komplexe Verbriefungen, Structured Credit Solution, Credit Sales, Origination und Strukturierung von ABS, Portfolio Manager Credit Produkte sowie Handel in Futures und Optionen.



Referenten



Hiltrud Thelen-Pischke ist als Director bei PricewaterhouseCoopers verantwortlich für Prüfung, Beratung und Qualitätssicherung im Bereich Regulatory Services FS. Sie prüft und berät seit vielen Jahren Kreditinstitute und Finanzdienstleister. Ihre Themenschwerpunkte sind Bankaufsichtsrecht (KWG, Verbriefungen, Eigenmittel, Basel III/CRD IV/CRR, SolvV, Großkreditvorschriften, Institutsgruppen und Finanzkonglomerate, Offenlegung) und Accounting (Nationale und internationale Rechnungslegung). Frau Thelen-Pischke hat zahlreiche Verbriefungstransaktionen gutachterlich begleitet und war auch in die Gründungsphase der TSI eingebunden. Sie ist Autorin diverser Fachartikel und Mitautorin bei mehreren Fachpublikationen von PwC. Im Rahmen ihres Regulatory Blogs (<http://blogs.pwc.de/regulatory>) informiert sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Aufsichtsrecht. Mitgliedschaften bestehen u. a. im internationalen PwC Regulatory Netzwerk und im AK PrüfbV beim IDW. Von Anfang 2011 bis September 2013 war sie Mitglied der ersten Banking Stakeholder Group bei der Europäischen Bankenaufsicht (EBA). Frau Thelen-Pischke hat einen Abschluss als Diplom-Volkswirtin von der Universität Bonn.



Dr. Frederik Winter ist Partner im Frankfurter Büro von Linklaters LLP und spezialisiert auf die aufsichtsrechtliche Beratung von Banken, Finanzdienstleistern und Versicherungsgesellschaften. Dies umfasst im Bereich des Bankaufsichtsrechts u. a. Fragen im Zusammenhang mit strukturierten Finanzierungen und Produkten, einschließlich der Beratung im Bereich der Eigenmittelanforderungen. Im Bereich des Versicherungsaufsichtsrechts berät Dr. Winter u.a. zu Kapitalanlagebeschränkungen sowie den geplanten Anforderungen nach Solvency II.



Referenten



Markus Wollenhaupt ist Partner im Bereich Investment Management von Linklaters LLP in Frankfurt und spezialisiert auf die Strukturierung, Auflegung und den Vertrieb von regulierten und unregulierten Investmentfonds im In- und Ausland.

Er berät sowohl im Bereich der Alternativen Investments, insbesondere bei Immobilien-, Debt- und Infrastrukturfonds sowie bei Erneuerbaren Energien- und Private Equity-Fonds, als auch im UCITS-Fonds-Bereich. Daneben vertritt er institutionelle Investoren bei deren Anlagen in Fonds. Er verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Investmentrecht und im Anlagerecht für Versicherungen.

Linklaters



Bernhard Zahel ist als Fondsmanager im Bereich Investment Grade Credit bei DWS Investments GmbH in Frankfurt tätig. Zu seinen Schwerpunkten gehören neben dem Fondsmanagement die Analyse und der Handel von Asset Backed Securities und von Bankanleihen.

Im April 2001 begann er nach dem Studium der Volkswirtschaft als Kreditanalyst mit Schwerpunkt im Workout bei Deutsche Bank. Von dort wechselte er im Juli 2004 zu DWS Investments ins Fondsmanagement im Bereich Fixed Income, wo er bis heute tätig ist.



Anmeldung

Per Fax an 069 2992-1717 oder per E-Mail

JA, ich nehme an der TSI Fachtagung „Optionen des Kredithandels – die Alternative Kredit- und Infrastrukturfonds“ am 12. Februar 2014, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Steigenberger Hotel Metropolitan Frankfurt, Poststr. 6, 60329 Frankfurt am Main teil.

Die Teilnahmegebühr der eintägigen Fachtagung beträgt für Partner der TSI 390 Euro und für Nichtpartner 490 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, inklusiv Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Fachtagungsunterlagen, wenn vorhanden. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung. Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort siehe vorne. Bei Absagen, die in den letzten 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Gleiches gilt für die Nichtteilnahme an der Veranstaltung. Ein Ersatzteilnehmer kann im Verhinderungsfall selbstverständlich benannt werden.

Anrede/Titel/Vorname/Name

Unternehmen

Position

Bereich

Straße

Ort und PLZ

Telefon/Telefax

E-Mail

Ort, Datum

Ansprechpartner
True Sale International GmbH
Evelyne Denis
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2992-1744
Telefax: +49 (0)69 2992-1717
evelyne.denis@tsi-gmbh.de

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Fax oder laden Sie das Anmeldeformular herunter und senden die ausgefüllte PDF-Datei per E-Mail.
Vielen Dank!